

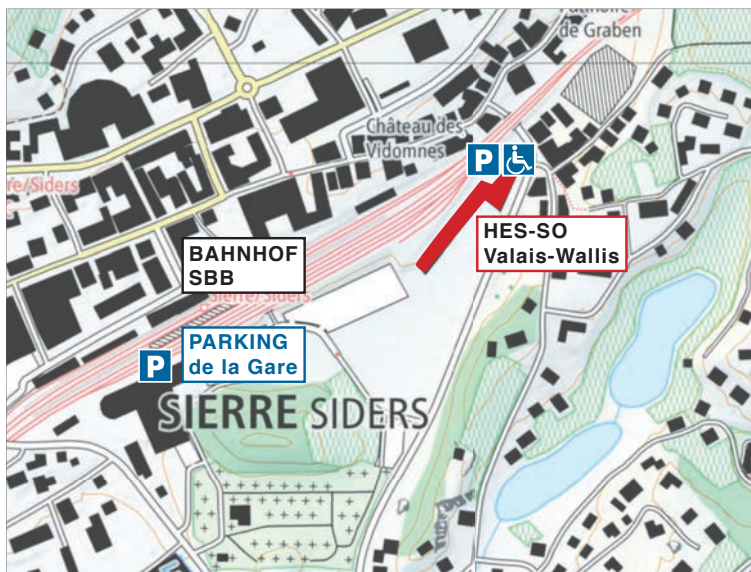
## ANFAHRT

### Mit dem Zug

Die Unterführung in Richtung „Plaine Bellevue“ verlassen. Anschliessend links den Parkplatz bis zum roten Gebäude der HES-SO Valais-Wallis überqueren. Treppe nehmen und bis zum Ende des Gebäudes laufen. Dort befindet sich der Eingang zur Aula der HES-SO Valais-Wallis.

### Mit dem Auto

Ab der Autobahn A9, die Ausfahrt „Sierra-ouest“ n° 28 wählen und anschliessend den Strassenschildern «HES-SO Valais-Wallis» folgen. Das Parkhaus „Parking de la Gare“ befindet sich in unmittelbarer Nähe der HES-SO Valais-Wallis. Parkplätze für Personen mit eingeschränkter Mobilität sind auf dem Parkplatz der HES-SO reserviert.



Mit der Unterstützung von:



RAIFFEISEN *la Mobilière*

# Mein Lebensraum: zwischen Traum und Wirklichkeit

Donnerstag, 19. April 2018  
Siders - Aula der HES-SO Valais-Wallis



## „In ihrer Teilhabe am Gesellschaftsleben dürfen Menschen mit Behinderung keine Hindernisse oder Verstösse gegen ihre Menschenrechte antreffen.“

Im Rahmen unseres jährlichen Forenzyklus betreffend die Umsetzung der **UNO-Konvention** über die Rechte von Menschen mit Behinderungen im Wallis, organisieren wir erneut eine Nachmittagsveranstaltung. Diese wird sich spezifisch mit dem **Artikel 19 der Konvention „Unabhängige Lebensführung und Einbeziehung in die Gemeinschaft“** auseinandersetzen. Dieser Artikel soll Menschen mit Behinderung die Möglichkeit gewähren, frei zu entscheiden wo und mit wem sie leben möchten.

Folgende Fragen werden im Rahmen des Forums mit der Unterstützung einiger der wichtigsten Repräsentanten dieser Thematik angesprochen:

- Welche **Massnahmen** wurden in Europa, der Schweiz und im Wallis getroffen, damit Menschen mit Behinderungen gleichberechtigt die Möglichkeit haben, **ihren Aufenthaltsort frei zu wählen** und nicht verpflichtet sind, in besonderen Wohnformen zu leben?
- Welche **Alternativen** stehen zur Verfügung (Unterstützungsdienste zu Hause und in Einrichtungen sowie andere Dienstleistungsangebote), um das **selbständige Leben und die Inklusion in die Gemeinschaft zu fördern**?

Das zweisprachige Forum wird von der Stiftung Emera, in Zusammenarbeit mit der HES-SO Valais-Wallis und mit der Unterstützung vom Forum Handicap Valais-Wallis, organisiert.

**Datum** Donnerstag, 19. April 2018, 13:30-17:30 Uhr

**Ort** Siders - Aula der HES-SO Valais-Wallis  
Einlass ab 13 Uhr.

**Anmeldung** Eintritt frei, Anmeldung erforderlich.  
**Anmeldung online** ([www.hevs.ch/forum-emera](http://www.hevs.ch/forum-emera))  
bis spätestens 10. April 2018.

**Zugänglichkeit** Simultanübersetzung Deutsch-Französisch.  
Übersetzung in Gebärdensprache.  
Parkplatz vor Ort für Personen mit eingeschränkter Mobilität.  
Organisierte Hilfe für Personen mit Begleitbedarf  
(auf Anfrage).

*Auskunft: Stiftung Emera 027 922 76 00*



## PROGRAMM

*Moderation: Myriam Holzner, Kürze&Würze GmbH*

### **Ansprache**

- Jean-Pierre Bringhen, Präsident der Stiftung Emera
- Esther Waeber-Kalbermatten, Chefin des DGSK, Kanton Wallis
- Maud Theler, Präsidentin von Forum Handicap Valais-Wallis

### **Präsentation des Artikels 19 „Unabhängige Lebensführung und Einbeziehung in die Gemeinschaft“**

- Pierre Margot-Cattin, assoziierter Professor, HES-SO Valais-Wallis

### **Wohnort und Lebensraum: was für eine Inklusion in die Gesellschaft?**

- Nicolas de Tonnac, Facharzt für Psychiatrie und Präsident von Pro Infirmis Genf

### **Fotoausstellung und Erfahrungsberichte**

Präsentation des Projekts der Studierenden der HES-SO zum Thema Lebensraum

### **Erkennbare Tendenzen in der Schweiz und in Europa**

- Peter Saxenhofer, Geschäftsführer von INSOS Schweiz

## PAUSE

### **Subjektfinanzierungsmodell des Kantons Bern**

- Astrid Wüthrich, Vorsteherin Alters- und Behindertenamt, Kanton Bern

### **Verbleib zu Hause mithilfe des Assistenzbeitrags**

- Béatrice Renz, Autorin, Kanton Freiburg

### **Strategien und Arbeitsinstrumente zur Förderung der Deinstitutionalisierung**

- Philippe Besse, Direktor der Stiftung Domus

### **Stand der Umsetzungen und Perspektiven im Wallis**

- Jérôme Favez, Chef der Dienststelle für Sozialwesen, Kanton Wallis

### **Zusammenfassung und Schlusswort**

- Lucie Kniel-Fux, Leiterin des Studiengangs Soziale Arbeit, HES-SO Valais-Wallis

### **APERÖ & Vernissage der Fotoausstellung**